

AMRUM FREI HOCH DREI



@Foto: Jens Sienknecht

INHALT

03 RUBRIK INSEL- GESCHICHTEN

Gesucht: Geschichten auf
Nordfriesisch

05 RUBRIK NATUR

Zwei neue Tourenkarten
und fünf Mini-Hörspiele
führen über Amrum

06 RUBRIK WOHLFÜHLEN

Fotowettbewerb „Wald,
Wiesen & Heide“

07 RUBRIK TYPISCH ÖÖMRANG

Friesischer Satz

08 SOCIAL MEDIA PAGE

09 KONTAKT & IMPRESSUM



©Foto: Kai Quedens



„Ales ööders“ (Alles anders“) lautete etwa das Motto vor zwei Jahren, von dem sich auch viele junge Leute inspirieren ließen: Von den 60 eingereichten Geschichten stammten mehr als ein Drittel von Jugendlichen. Der erste Preis ging an Wiebke Ehlen Lüdtkke für ihre Geschichte über einen Jungen auf Fering, der am Küchentisch seine Homosexualität offenlegt. Mit dem dritten Preis wurde erstmals eine Geschichte auf Amrumer Friesisch (Öömrang) prämiert: Antje Tadsen schickt hier ihre Heldin Stella in die virtuelle Welt, wo diese sich mit Cyber-Mobbing und falschen Vorbildern konfrontiert sieht.

„Ales ööders“ (Alles anders“) lautete etwa das Motto vor zwei Jahren, von dem sich auch viele junge Leute inspirieren ließen: Von den 60 eingereichten Geschichten stammten mehr als ein Drittel von Jugendlichen. Der erste Preis ging an Wiebke Ehlen Lüdtkke für ihre Geschichte über einen Jungen auf Fering, der am Küchentisch seine Homosexualität offenlegt. Mit dem dritten Preis wurde erstmals eine Geschichte auf Amrumer Friesisch (Öömrang) prämiert: Antje Tadsen schickt hier ihre Heldin Stella in die virtuelle Welt, wo diese sich mit Cyber-Mobbing und falschen Vorbildern konfrontiert sieht.

Eingereicht werden können Kurzgeschichten in nordfriesischer Sprache (alle Dialekte möglich), die noch nicht veröffentlicht worden und nicht länger als zwei Seiten (normale Maschinenschrift) sind. Die besten Geschichten werden im Andersen-Hüs in Risum-Lindholm am 26. November 2022 in einem festlichen Rahmen präsentiert und anschließend auf NDR 1 Welle Nord gesendet. Zudem warten Preise im Wert von insgesamt 1.600 Euro auf die Prämierten, gesponsort unter anderem von Amrum Touristik.

Noch bis zum 15. Oktober 2022 können die Geschichten eingereicht werden: Entweder per Mail (vertell@ndr.de oder info@nordfriiskinstituut.de) oder per Post (NDR 1 Welle Nord, Stichwort: Ferteel iinjsen!, Postfach 34 52, 24033 Kiel).

INSELGESCHICHTE(N)

GESUCHT: GESCHICHTEN AUF NORDFRIESISCH

Was sagt man in Nordfriesland, wenn jemand Trost und Mut braucht? Vermutlich so etwas wie: „Lätj et hood ai hingle!“ (auf Hochdeutsch: „Lass den Kopf nicht hängen!“). In diesen herausfordernden Zeiten könnten diese aufmunternden Worte wohl öfter fallen. Und nicht nur das: Der eine oder die andere wird sie sogar auf ein Blatt Papier bannen: Denn „Lätj et hood ai hingle!“ ist das Motto des diesjährigen Literaturwettbewerbs des NDR und des „Nordfriisk Instituut“.

Bereits zum zwölften Mal werden im Rahmen des Schreibwettbewerbs "Ferteel iinjsen" die besten nordfriesischen Kurzgeschichten gesucht. Alle zwei Jahre veranstalten ihn NDR 1 Welle Nord und das Nordfriisk Instituut, das sich der wissenschaftlichen Erforschung, Förderung und Pflege der nordfriesischen Sprache, Geschichte und Kultur verschrieben hat. 500 Geschichten von mehreren 100 Autorinnen und Autoren sind über die Jahre zusammengekommen und wurden in den "Ferteel iinjsen"-Büchern veröffentlicht.

**#amrumfreihochdrei #inselmensch
#amrum #amrumliebe**

AMRUM DIE INSEL DER FREIHEIT #AMRUMFREIHOCHDREI



NATUR

ZWEI NEUE TOURENKARTEN UND FÜNF MINI-HÖRSPIELE FÜHREN ÜBER AMRUM

©Foto: AmrumTouristik



©Foto: Oliver Franke - Station 10 Lahnungen

Einst wollte ein Mann namens Nommen Andersen im Hügelgrab Föögashuug nach den Schätzen der Klabautermänner suchen. Er buddelte und buddelte, doch plötzlich hörte er lautes Geschrei. Er wandte sich um und sah in der Ferne sein Haus in Flammen stehen. Schnell ließ er Hacke und Schippe fallen und rannte nach Hause. „Und was war da geschehen?“, fragt Strandpirat Peer. „Nichts“, antwortet Nommen achselzuckend, „das Zwergenvolk hatte mir ein Trugbild eingegeben.“ Seitdem, so schließt das kurze Hörspiel, hat niemand mehr auf Amrum nach Schätzen in Hügelgräbern gesucht.

Jetzt aber ist es an der Zeit, „Schätze zu heben“: Natur- und Kulturschätze nämlich. Eine limitierte Edition detaillierter Wanderkarten führt zu den Besonderheiten der „Uthlande“, wie man die nordfriesischen Inseln und Halligen auch nennt, sowie nach Helgoland. 12 Touren hat der Förderverein „Insel- und Halligkonferenz e.V.“ ausgearbeitet und in schönen Broschüren herausgebracht – mit detaillierten Karten und spannenden Informationen zu Natur und Geschichte sowie einem „Knigge“ für die Schutzgebiete, Beaufort-Scala und Glossar.

Zusätzlich zu den Heften für die Wandertasche gibt es kleine Hörspiele für das Handy, die von einzelnen Sagen und Episoden aus der Inselgeschichte erzählen. 33 dieser Mini-Hörspiele wurden insgesamt produziert. Fünf davon spielen auf Amrum – wie obige Sage vom Strandpirat Peer. Der führt auch durch die beiden Amrum-Wanderkarten der Edition. „Von Gräbern, Walen und Dünen“ heißt die Broschüre, die nach „Amrum-Nord“ führt. Auf einen „Streifzug durch die Zeit“ nimmt die Broschüre „Amrum-Süd“ die Urlauber mit.

Der Erlös aus dem Verkauf geht an den Förderverein Region Uthlande, der damit Projekte und Entwicklungen in der Region unterstützt. Die Broschüren und Hörspiele wurden von der AktivRegion Uthlande mit Mitteln aus dem Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums gefördert.

Erhältlich sind die Karten als Paket (15 Euro) oder einzeln (5 Euro) sowie der Flyer zu den Hörspielen bei der Amrum Touristik. Weitere Informationen im Internet unter dem Menüpunkt „Projekte“ auf www.ihko.de.

WOHLFÜHLEN

FOTOWETTBEWERB „WALD, WIESEN & HEIDE“



@Fotos: Canva - Amrumer Wald

Amrum ist weit mehr als Strand: Hinter den Dünen lockt der Wald zum Flanieren, blüht die Heide in leuchtenden Farben, hoppeln Kaninchen über grüne Wiesen. Der diesjährige Fotowettbewerb kehrt der Küste bewusst den Rücken zu und nimmt stattdessen den grünen Teil der Insel ins Visier. Bis zum 15. Oktober können entsprechende Motive als Beitrag für den Wettbewerb eingereicht werden.

Der Fotowettbewerb erfreut sich jedes Jahr großer Beliebtheit. 1.142 Bilder wurden allein im letzten Jahr eingereicht. Eine Jury aus Amrum-News und AmrumTouristik wählte aus diesen Bildern die 100 besten aus, welche wiederum über ein offenes Online-Voting zur Wahl gestellt wurden. Die zehn beliebtesten Fotos wurden schließlich prämiert. Auch die Beteiligung an der Wahl war überwältigend: 17.386 Stimmen verteilten sich über die Top 100.

Das Thema im letzten Jahr lautete „Von der blauen Stunde bis Mitternacht“ und war nicht gerade einfach – sahen sich die Teilnehmenden mit der einbrechenden Nacht doch auch mit schwierigen Lichtverhältnissen konfrontiert. Wie haben sie diese Aufgabe gemeistert?

Harry Heilmann gelang eine schöne Aufnahme von der Fassade eines Friesenhauses, in dem eines der vier Fenster mit dem Vollmond um die Wette leuchtet. Simona Fröhlich begeisterte mit einer Aufnahme vom Leuchtturm unter einem Sternenhimmel.

Die ersten Plätze gingen an Michael Boehme für seine abendliche Strandlandschaft (1), Torsten Boll für seine Landschaft mit Leuchtturm (2) und Tim Dierkes, der einen Strandkorb von der Abendsonne in Rosé tauchen ließ (3).

Welche Motive es wohl in diesem Jahr ins Online-Voting schaffen? Schöne Orte finden Hobby- und Profifotograf:innen auf Amrum zumindest reichlich: Mit 200 Hektar Wald ist Amrum die walddreichste deutsche Nordseeinsel, 10 Prozent der Gesamtfläche gehört den Bäumen. Oft schließen sich weite Heide-Landschaften direkt an den Wald an.

Wer einen Beitrag zum Thema „Wiese, Wald und Heide auf Amrum“ einreichen möchte, sollte im Querformat fotografieren. Wichtig ist, dass die Fotos für die Jury erkennbar auf Amrum gemacht wurden und es sich nicht um Fotomontagen handelt. Pro Einsender dürfen maximal drei Dateien hochgeladen werden, und zwar im PNG- oder JPG-Format. Die fünf ersten Preise sind je ein Foto-Workshop auf Amrum. Die Gewinner der Plätze 6 bis 10 können sich über ein Überraschungspaket Amrum im Wert von etwa 100 Euro freuen.

**Die ausführlichen
Teilnahmebedingungen und Möglichkeit
zum Hochladen der eigenen Bilder
unter:
<https://fotowettbewerb.amrum.de/fotowettbewerb-upload>**

TYPISCH ÖÖMRANG

”

„IAN DOL STAK“ (ÖÖMRANG)

*„EINE SCHÖNE GESCHICHTE“
(DEUTSCH)*

“

...das erhoffen sich der NDR und
das „Nordfriisk Instituut“ beim
diesjährigen Literatur-
wettbewerb. Dann ran ans Werk
und nordfriesische
Kurzgeschichten noch bis zum
15. Oktober einreichen!

#amrumfreihochdrei
#öömrang
#amrum #amrumliebe

SOCIAL MEDIA PAGE



<https://www.instagram.com/nordseeinselamrum>



<https://www.facebook.com/amrum>



<https://www.pinterest.de/amrum2326/>



<https://twitter.com/InselAmrum>

KONTAKT / IMPRESSUM

Verantwortlich für das Online Mag #amrumfreihochdrei:

primo PR
Am Borsdorfer 13
60435 Frankfurt
info@primo-pr.com
+ 49 (0)69/530 546 50
www.primo-pr.com
Ust-ID: DE 280778062 Finanzamt Frankfurt
Vertretungsberechtigte Gesellschafter und Online-Redaktion:
Nuray Güler: n.gueler@primo-pr.com
Anne Heussner: a.heussner@primo-pr.com

Das Online Mag AMRUMFREIHOCHDREI erscheint zweimal im Monat und wird an einen ausgewählten Medienverteiler digital versendet bzw. steht auch als Blättervariante online über www.flipsnack.com bereit.

Rechtliche Hinweise

Primo PR Anne Heussner & Nuray Güler GbR. Alle Rechte vorbehalten. Alle Inhalte (Texte, Bilder, Animationen) sowie deren Anordnung im Online Mag unterliegen dem Schutz des Urheberrechtsgesetzes und anderer Schutzgesetze. Die Inhalte dürfen nur im Rahmen der Schrankenbestimmungen des Urheberrechtsgesetzes vorbehaltlich weiterer anwendbarer Gesetze ohne vorherige schriftliche Zustimmung von primo PR genutzt werden. Für die Inhalte fremder, verlinkter Internetangebote wird keine Verantwortung übernommen.
Die Europäische Kommission stellt eine Plattform zur Online-Streitbeilegung (OS) bereit, die Sie hier finden <http://ec.europa.eu/consumers/odr/>

Sie erhalten diese Information, da wir davon ausgehen, dass diese für Ihre Tätigkeit als Journalist/Blogger/Medienvertreter relevant ist. Sollten Sie keine weiteren Informationen wünschen, so teilen sie uns dies per Mail an info@primo-pr.com bitte mit. Wir werden Sie unverzüglich aus dem Verteiler löschen.



www.amrum.de